

# Checkliste Gesünder Wohnen

***LBS-Öko-Haus kann jetzt allergikergerecht gebaut werden.***

Immer mehr Menschen in Deutschland leiden unter einer oder mehreren Allergien. Während bei Erwachsenen jeder Vierte betroffen ist, wird schon bei jedem dritten Kind eine Allergie diagnostiziert. Wer sich effektiv schützen möchte, muss die allergieauslösenden Stoffe meiden. In Häusern ist dies nicht leicht. Allergiker reagieren bereits auf kleinste Mengen in der Hausluft. Damit Allergiker und Gesundheitsbewusste in den eigenen vier Wänden aufatmen können, haben die Partnerbetriebe der 81FÜNF AG das LBS-Öko-Haus mit der Option für allergikergerechtes und elektromogabgeschirmtes Wohnen weiterentwickelt.

Das erste LBS-Öko-Haus ist jetzt mit dem ALLÖKH-Siegel für allergikergerechtes Bauen ausgezeichnet worden. Bei diesem Hauskonzept bleibt die Freiheit bei Grundriss, Raumaufteilung, Gebäudeform und Fassade vollständig erhalten. Realisiert werden die LBS-Öko-Häuser in der Holzrahmenbauweise von den Partnern der 81FÜNF AG, einem bundesweiten Zusammenschluss von Zimmereibetrieben, Bauträgern und Architekten.

***Wann macht das Bauen mit den Optionen für allergikergerechtes und elektromogabgeschirmtes Wohnen Sinn?***

Als Allergieprophylaxe

Bei bestehenden Allergien

Bei Sensibilität für Elektro-Smog (Innen und Außen)

***Folgende Maßnahmen werden je nach Bedarf beim Bau des ALLÖKH-zertifizierten LBS-Öko-Hauses berücksichtigt:***

### **Planungs-Phase**

1. Untersuchung und Bewertung des Baugrundstücks durch ein unabhängiges Umweltinstitut bzw. einen Baubiologen. Mögliche Quellen für elektromagnetische Belastung (Strommasten, Eisenbahntrassen, Sendemasten für Mobilfunk) lassen sich so schon in der Planung des Hauses berücksichtigen.
2. Allergietests der Hausbewohner geben Aufschluss darüber, gegen welche Stoffe eine Sensibilität vorliegt.
3. Ergebnisse der baubiologischen Untersuchung und des Allergietests fließen in die gemeinsame Planung von Baufamilie und Architekt ein.

### **Bau-Phase**

Je nach Notwendigkeit werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

1. Es werden nur Baustoffe und Elemente verwendet, deren Inhaltsstoffe durch Volldokumentation oder Materialuntersuchung bekannt sind.
2. Es werden keine Baustoffe und Elemente verwendet, die bei den Bewohnern eine allergische Reaktion hervorrufen.
3. Bei einer Chrom- bzw. Nickel-Allergie sind die Armaturen und Leitungen chrom- und nickelfrei.
4. Ein durch eine Tür abgetrennter Windfang im Eingangsbereich des Hauses dient als Pollenschleuse. Auf diese Weise wird vermieden, dass Pollen über Mäntel und Jacken ins Haus getragen werden.

5. Filter in der Lüftungsanlage verhindern, dass Pollen von außen ins Haus gelangen.
6. Strahlungsheizkörper verhindern das Aufwirbeln von Staub.
7. Sämtliche Bodenbeläge sind wischbar.
8. Eine Sauna ermöglicht es, Bettzeug und Kuscheltiere durch Hitze von Zeit zu Zeit von Hausstaubmilben zu befreien.
9. Da offene Brennstellen (z.B. Kamin, Öfen) unnötig viele Teilchen aufwirbeln, werden diese geschlossen geplant.
10. Ein kältebrückenfreier Baukörper, beste Luftdichtheitswerte und der Einbau einer Lüftungsanlage verhindern Schimmelpilzbildung.
11. Die Elektroinstallation ist so geplant, dass sie möglichst wenig elektrische Felder erzeugt: Die Kabelkanäle sind komplett abgeschirmt und ein Netzfreeschalter sorgt z.B. im Schlafzimmer für ein störungsfreies Raumklima.
12. Eine spezielle Gipskartonplatte schirmt die Haushülle vor hochfrequenter Strahlung von außen ab, wie sie beispielsweise durch Sendemasten entsteht.
13. Die Fenster schirmen ebenfalls gegen hoch- und niederfrequente Strahlung ab.

## **Einrichtungs-Phase**

1. In der Raumluft des fertigen Rohbaus werden die Schadstoffemissionen von mehr als 300 Stoffen gemessen. Die Baufamilie erhält das Protokoll aller Messungen.

2. Die Baufamilie erhält eine komplette Baudokumentation, in der alle verwendeten Baustoffe und Elemente inklusive deren Inhaltsstoffe aufgelistet sind.
3. Der 81FÜNF-Partnerbetrieb berät bei der Einrichtung der Wohnung, damit nicht beispielsweise durch Möbel doch noch Schadstoffe oder Allergene ins Haus gelangen.

### **Kosten**

Die Mehrkosten für allergikergerechtes und elektrosmogabgeschirmtes Bauen richten sich nach den individuell benötigten Maßnahmen. In der Regel liegen die Kosten

beim allergikergerechten Bauen  
zwischen 10.000 und 15.000 Euro.

beim elektrosmogabgeschirmten Bauen  
zwischen 1.000 und 6.000 Euro.

### **Weitere technische Informationen erhalten Sie bei der**

**81FÜNF AG**, Karl-Heinz Schmidt

Postfach 1390 – 29447 Danne nberg

Tel. 05861/ 98 923 – Fax 05861/ 98 92 47

info@81fuenf.de – [www.81fuenf.de](http://www.81fuenf.de)

### **In Fragen zur Finanzierung und Förderung**

wenden Sie sich bitte an Ihr **LBS-Kunden-Center**

**oder Ihre Sparkasse**. Unter **Tel. 0251 / 412 – 5781** vermitteln

wir Ihnen gern einen Ansprechpartner.